

Thema: Die Gewinner stehen fest! – Der Deutsche Umweltpreis 2019 geht an ...

OTP 2: 1:30 Minuten (Prof. Dr. Ingrid Kögel-Knabner)

1. Preisträger: Prof. Dr. Ingrid Kögel-Knabner von der Technischen Universität München; Bodenforscherin

- 1. Frau Prof. Kögel-Knabner, um es etwas herunter zu brechen: Seit vielen Jahren erforschen Sie schon die Bedeutung des Bodens und werden dafür nun mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet. Wie kann man sich Ihre Arbeit vorstellen?**

O-Ton 1 (Prof. Dr. Ingrid Kögel-Knabner, 33 Sek.): „Wir untersuchen im Gelände und im Labor, wie sich das Bodengefüge aufbaut und wie man es durch regelmäßige Zufuhr von organischen Resten erhalten kann. Böden sind ein komplexes Gefüge von Mineralen und abgestorbenen organischen Pflanzenresten. Durch das Zusammenspiel der Mikroorganismen mit diesen organischen Resten und den Mineralen baut sich das Bodengefüge so auf, dass es auch ein wichtiger Kohlenstoffspeicher – also von klimarelevantem CO₂ – im Austausch mit Pflanzen und Atmosphäre ist.“

- 2. Warum widmen Sie Ihre ganze wissenschaftliche Aufmerksamkeit dem Boden?**

O-Ton 2 (Prof. Dr. Ingrid Kögel-Knabner, 21 Sek.): „Der Boden hat vielfältige Funktionen. Neben den Funktionen als Pflanzenstandort und als Lebensraum für verschiedene Organismen brauchen wir den Boden natürlich auch für die Produktion von Nahrungsmitteln und als Speicher klimarelevanter Gase. Und wir beschäftigen uns insbesondere mit dem Kohlenstoff.“

- 3. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen und was kann bzw. muss getan werden, um den Boden zu schützen?**

O-Ton 3 (Prof. Dr. Ingrid Kögel-Knabner, 32 Sek.): „Wir müssen Bodenverlust eindämmen und dafür sorgen, dass insbesondere die öffentliche Nutzung von Boden reduziert wird. Der Flächenverlust bedeutet auch immer Verlust von Produktionsfläche, von Lebensraum und von Kohlenstoffspeicher. Wir müssen aber gleichzeitig dafür sorgen, dass die vorhandenen Böden in ihrer Struktur und Funktionsfähigkeit erhalten bleiben und eventuell sogar verbessert werden können. Das kann man erreichen, indem man dem Boden regelmäßig organische Substanz zuführt.“